

Handlungsfeld Aktivierung und Beteiligung

Information und Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeit der Stadterneuerung und verschiedenen interdisziplinärer Arbeitsgruppen soll einheitlich und übersichtlich im Rahmen der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit dokumentiert werden. Die fachliche konkrete Informations- und Öffentlichkeitsarbeit wird deshalb zentral von der Koordinierungsstelle Innenstadtentwicklung beim Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, in Abstimmung mit dem Bürgermeister- und Presseamt und anderen fachlich zuständigen Stellen betreut.



Quartiersmanagement



Im Mittelpunkt der Aktivierung und Beteiligung steht die Einrichtung des Quartiersmanagements. Ab dem 01. Juni 2006 ist das Quartiersmanagement am Martin-Luther-Platz Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger. Neben dem Quartiersmanagement wurde ein Konzept entwickelt, das für den Schwerpunkt nördliche Altstadt eine Streetworkerstelle für die Betreuung der Jugendlichen vorsieht. In Abstimmung damit stehen auch die Tätigkeiten der Citymanagerin und der sanierungsbeauftragten Architektin.

Soziale und kulturelle Netzwerke

Neben der Vermittlung von Auskünften und Rat ist es vordringliche Aufgabe des Quartiersmanagements, unter Einbeziehung der bereits zahlreich in der Erlanger Innenstadt engagierten sozialen und kulturellen Institutionen, ein Netzwerk aufzubauen bzw. weiter zu entwickeln, das wiederum Basis für soziale und kulturelle Aktivitäten und Angebote für die Bürgerinnen und Bürger sein soll (Aktivierung zur Selbsthilfe). In diesem Zusammenhang soll auch die Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten Berücksichtigung finden. Die bereits von der Stadt Erlangen begonnene Initiative „Kinderfreundliche Stadt“ wird wo möglich einbezogen.